

M1 Studienprojekt Stadtplanung
Wintersemester 2013 / 14
Dozenten: Dipl.-Ing. Christoph Schwarzkopf, Architekt
Prof. Dr. Paul Sigel, HCU
Kontakt: Christoph.Schwarzkopf@kb.hamburg.de
paul.sigel@metropolitanstudies.de

Bewahren im Veränderungsdruck – das Beispiel der Binnenalster Welche baulichen und stadträumlichen Überlieferungen sind zu bewahren?

In Hamburg wird derzeit ein neues Innenstadtkonzept entwickelt. Zudem gilt seit dem 01. Mai 2013 ein neues Denkmalschutzgesetz. Damit sind einige wichtige Stadträume der Innenstadt unter Denkmalschutz gestellt worden.

Ein wichtiges Zentrum der Innenstadt ist die Binnenalster. Hier bündeln sich mit Einzelhandel, Unternehmensrepräsentationen und gehobener Hotellerie nicht nur zentrale innerstädtische Funktionen; zusammen mit den Alsterarkaden und dem Rathausmarkt fügt sich hier auch ein Stadtraum, der im Blick auf Stadtbild und Stadtwahrnehmung zu den herausragenden ikonischen Hamburger Zentrumsbereichen zählt. Gleichzeitig ist der Binnenalsterbereich im Kontext der aktuellen Gesamtentwicklungen der Hamburger Innenstadt zu betrachten. Nicht zuletzt durch den Bau der HafenCity, die - so das erklärte Ziel des Innenstadtkonzeptes - einen neuen Schwerpunkt des Hamburger Zentrums bilden wird, wurde in den letzten Jahren in eine Entwicklungsdynamik in der Innenstadt in Gang gesetzt, die auch Auswirkungen auf das Ensemble Binnenalster erwarten lässt und die gerade auch im Blick auf denkmalpflegerische Perspektiven Fragen aufwirft.

Bereits seit 1948 gilt hier die „Binnenalsterverordnung“, die Grundzüge der Baugestaltung in diesem Areal regelt. Ziel war und ist, eine möglichst einheitliche Höhenentwicklung, Farbigkeit und Dachform zu entwickeln. Zum Vorbild wählte man dabei Bauten der 1930er Jahre. Mit dem neuen Denkmalschutzgesetz steht das Ensemble zudem unter Denkmalschutz. Dessen Intentionen stehen jedoch durchaus an einigen Stellen im Widerspruch zu der Binnenalsterverordnung. Insgesamt sind die Ziele des Denkmalschutzes aber bislang nicht definiert.

Die Projektarbeit soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die denkmalpflegerischen Ziele im Bereich Binnenalster exemplarisch zu klären. Dies soll auch im Kontext zum Entwurf zum Innenstadtkonzeptes geschehen. Zunächst sind die historischen Überlieferungen und dabei vor allem die städtebauliche und architektonische Entwicklungszusammenhänge in diesem Zentrumsbereich zu untersuchen und darzustellen. Im zweiten Schritt werden Überlegungen zum Umgang mit diesen Überlieferungen entwickelt, die im günstigsten Fall die Basis eines Denkmalpflegekonzeptes für das Ensemble Binnenalster bilden sollen.

Links & Literatur

Entwurf Innenstadtkonzept Hamburg:

<http://www.hamburg.de/contentblob/2664142/data/download-innenstadtkonzept.pdf>

Ausstellungsbroschüre „Stadt Land Fluß“ zur Städtebaulichen Denkmalpflege in der BRD:

<http://www.denkmalpflege-forum.de/Download/stadtlandfluss-Broschuere.pdf>

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, Handbuch Städtebauliche Denkmalpflege, Petersberg 2013